

DIGITALES | LEHREN IN



18⁰⁰
11.11

Digitale Lehre in
Seminarraum und
Klassenzimmer

Mittwochs
nur online bei
zoom
Anmeldung unter:
philolotsen.blogs.ruhr-uni-bochum.de



Aus der Praxis:
Elektronische
Prüfungen

16⁰⁰
16.12

Ethik der
Digitalisierung.
Eine Podiums-
diskussion

16⁰⁰
20.01

DIGITALES | LEHREN IN



Digitale Lehre in Seminarraum und Klassenzimmer

Gunhild Berg (Germanistische Fachdidaktik, Martin-Luther-Universität Halle) & Anne Trapp (Praktikumsmanagement an der Bielefeld School of Education)

Ein halbes Jahr der Lehre unter Corona-Bedingungen hat sowohl an Schulen als auch an Universitäten bewirkt, dass alle Lehrenden sich mit digitaler Lehre auseinandergesetzt haben. Jetzt, wo allorts Erfahrungen gesammelt und Fragen aufgeworfen wurden, ist die Gelegenheit, eine digitale Lehre zu gestalten, die nicht nur als Notprogramm dient, sondern – im Zusammenspiel mit Präsenzlehre – die Kultur des Lehrens und Lernens nachhaltig positiv verändert.

- Welche digitalen Lehrformate wurden erprobt und wie haben sie sich (nicht) bewährt?
- Was erwartet die Universität von den Studierenden und was die Schule?
- Was kann die Universität schließlich zur digitalen Aus- und Weiterbildung von Lehrer*innen beitragen?



Mi
11.11

18⁰⁰
-20⁰⁰



DIGITALES | LEHREN IN



Aus der Praxis: Elektronische Prüfungen

*Jürgen Handke (Anglistik, Philipps-Universität Marburg, 3M-Solutions, Hochschulforum Digitalisierung)
& Nina Lütjerodt & Natalia Lesniewska (E-Learning-Serviceteam, Georg-August-Universität Göttingen)*

Elektronische Prüfungen sind ein Themenfeld, in dem sich in jüngster Zeit einiges bewegt hat. Bereits vor der Pandemie haben Hochschulen (wie u.a. die FU Berlin oder die Uni Duisburg-Essen) hier wertvolle Pionierarbeit geleistet, indem sie spezielle Räume für elektronische Prüfungen ein-

gerichtet und entsprechende Supportstrukturen geschaffen haben. Dass elektronische Prüfungen auch weiterhin ein großes Thema sind, lässt sich nicht zuletzt an der Bandbreite unterschiedlicher Prüfungsformate ablesen: von Selbsteinschätzungs-Tools vor Studienbeginn über Online-Tests in Lehrveranstaltungen bis hin zu Open-Book-Exams, ePortfolios, Prüfungen per Videokonferenz oder elektronischen Klausuren.

- Wie können elektronische Prüfungen in der Hochschullehre gelingen?
- Welche wertvollen Erfahrungen aus der Praxis gibt es bereits?



DIGITALES | LEHREN IN



Ethik der Digitalisierung. Eine Podiumsdiskussion

Holger Gemba (Slavistik, Ruhr-Universität Bochum) & Eva Weber-Guskar (Philosophie, Ruhr-Universität Bochum) & Uwe Wippich (Medienwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum)

Nicht erst das coronabedingte Ausnahmesemester hat unseren Blick dafür geschärft, dass die technische Digitalisierung keineswegs ethisch neutral ist. Sie ist vielmehr verbunden mit so tiefgreifenden Umwälzungen in unserer Lebenspraxis, dass sie eine handlungstheoretische, moralische oder gerechtigkeitsphilosophische Reflexion geradezu einfordert.

- Wie begegnen sich Studierende untereinander im Digitalen?
- Vertieft die Digitalisierung die Kluft zwischen ›leistungsstarken‹ und weniger ›leistungsstarken‹ Studierenden oder trägt sie zum Abbau bestehender Unterschiede bei?
- Inwiefern verändern digitale Lehr- und Lernmethoden ›klassische‹ Bildungskonzepte, Rollenverteilungen und mit ihnen das ›Ökosystem‹ Universität?
- An welchen Stellen ist mit ethisch relevanten Herausforderungen und Transformationen zu rechnen, die es in der ›prädigitalen‹ Lehre nicht gab?

